

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 5 E IM RENAULT ALASKAN



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR RENAULT FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2017
MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:**

2,3 l Hubraum / Blue dCi 160 / 118 kW - 160 PS

2,3 l Hubraum / Blue dCi 190 / 140 kW - 190 PS

**BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK UND MANUELLER KLIMAAANLAGE TYP B (VOLLELEKTRISCHER TYP):
HEIZUNG MIT COMFORTFUNKTION DER KLIMAAANLAGE**

- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-9
3	Einbau	10-20
4	Nach dem Einbau	21, 22
5	Teileübersicht	23
6	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug mit folgender Ausstattung:

- **Abgasnorm Euro 6d-Temp**
- **2-Zonen Klimaautomatik, manuelle Klimaanlage Typ A (Drehregler) oder manuelle Klimaanlage Typ B (Vollelektrisch)**
- **Schaltgetriebe oder Automatikgetriebe**



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE RENAULT

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3l	118 / 160	6 S
2,3l	140 / 190	6 S
2,3l	140 / 190	7 A

6 S = 6 Gang Schaltgetriebe

7 A = 7 Gang Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E VDP	25 2921 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 0022

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100
1	EasyStart Remote*	22 1000 34 1700
1	Easy Start Web	22 1000 34 7800

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

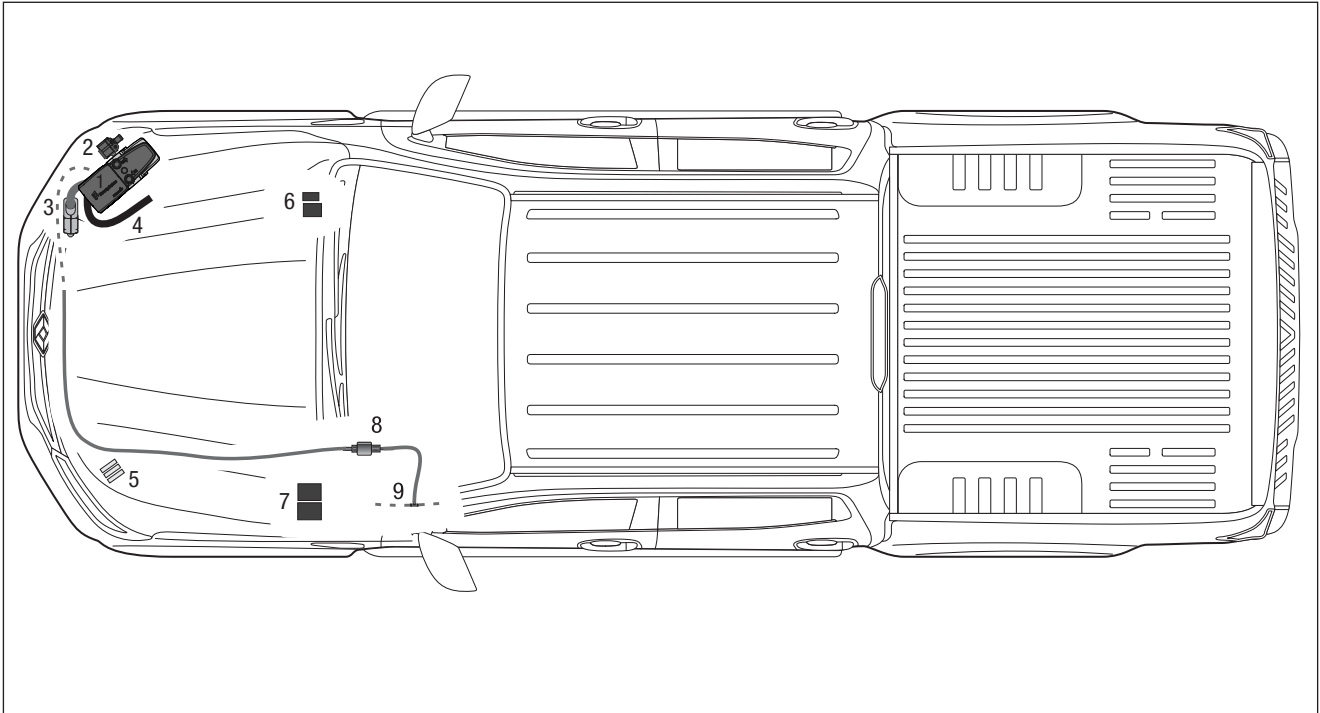
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauchschele für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauchschele für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläserelais + Relais "EasyFan"
- 7 Stationärteil der Bedieneinrichtung + Gebläsesteuergerät "EasyFan"
- 8 Dosierpumpe
- 9 T-Stück in Rücklaufleitung Kraftstoff

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen
- Stoßfänger vorne demontieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 1 und Skizze)

Die abgewinkelten Wasserstutzen der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

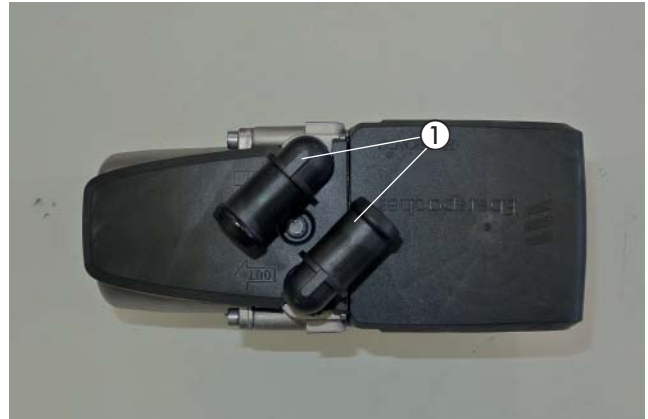
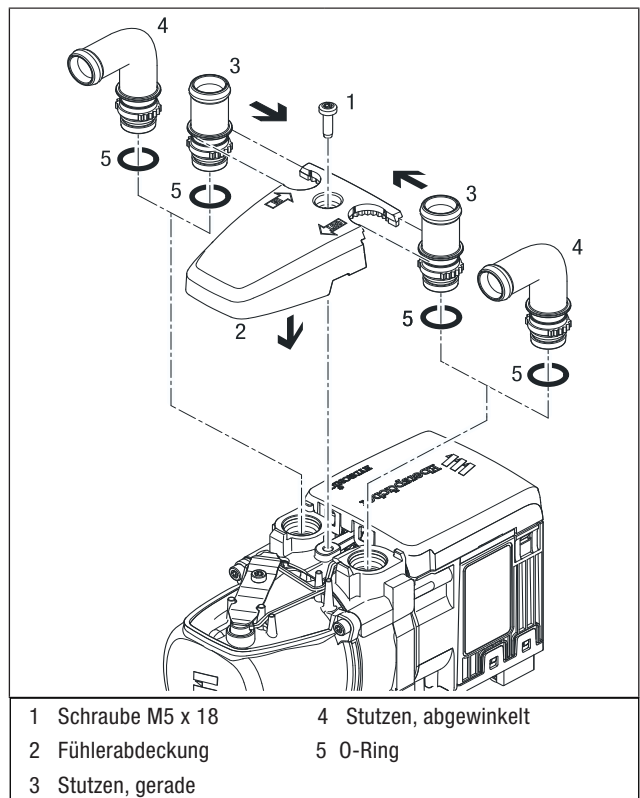


Abb. 1

① 2 x Winkelstutzen 90° am Heizgerät montiert

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 2 bis 4)

Den Wasserpumpenhalter der Abbildung entsprechend am Mantel vom Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schraube M6 x16 montieren.

Die Wasserpumpe in den Wasserpumpenhalter einsetzen.

Der Saugstutzen zeigt in Richtung Brennkammer, der Druckstutzen nach oben.

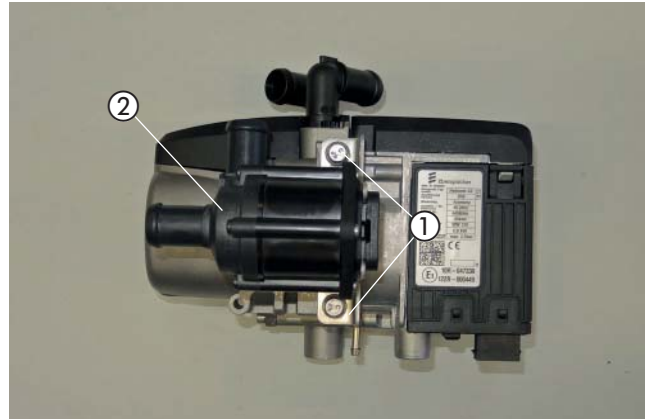


Abb. 2

- ① Wasserpumpenhalter mit 2x selbstfurchender Schraube M6 x16 montiert
- ② Wasserpumpe eingesetzt

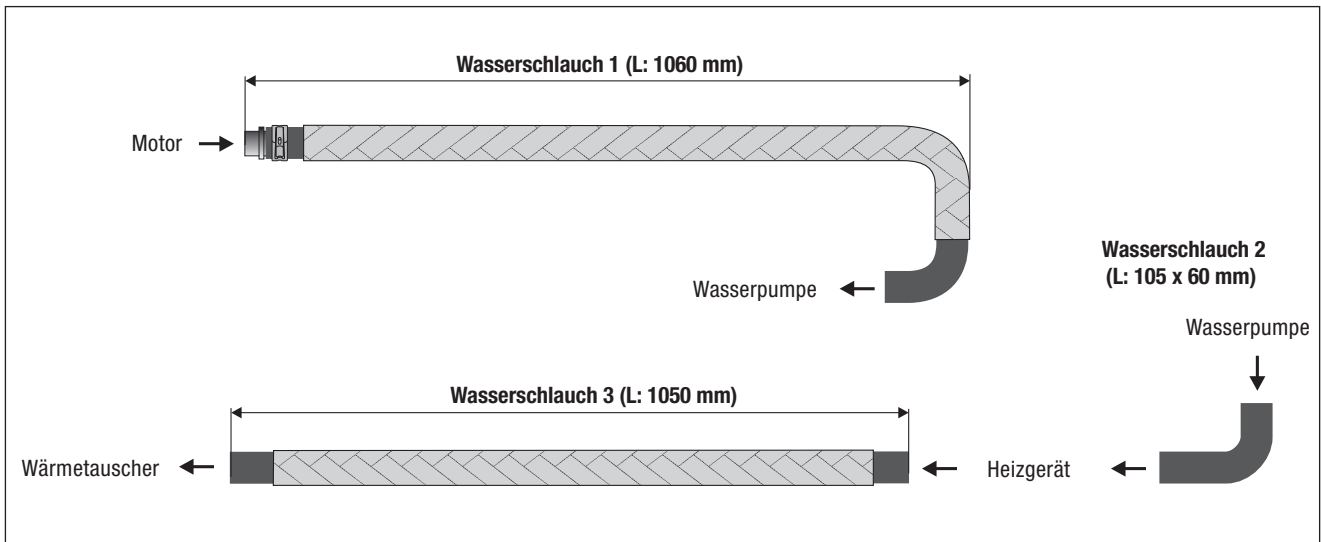


Abb. 3

Die vormontierten Wasserschläuche wie folgt am Heizgerät anschließen.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereingangsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.



ACHTUNG!

Die Wasserschläuche mit Klemmschellen sichern.

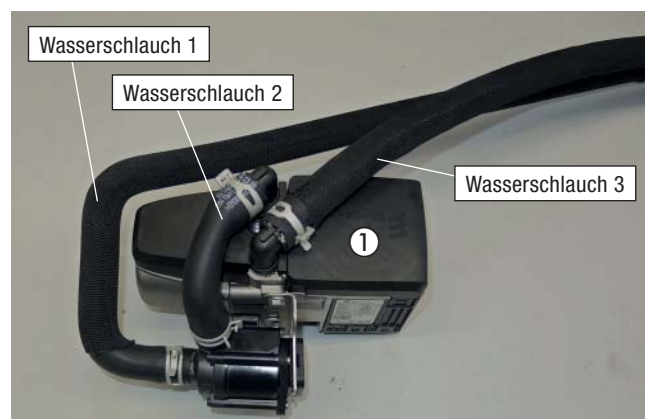


Abb. 4

- ① Heizgerät mit Wasserpumpe und Wasserschläuche vormontiert

2 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Halter (22 1000 50 1300) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25 und Karosserieescheibe B6 montieren.

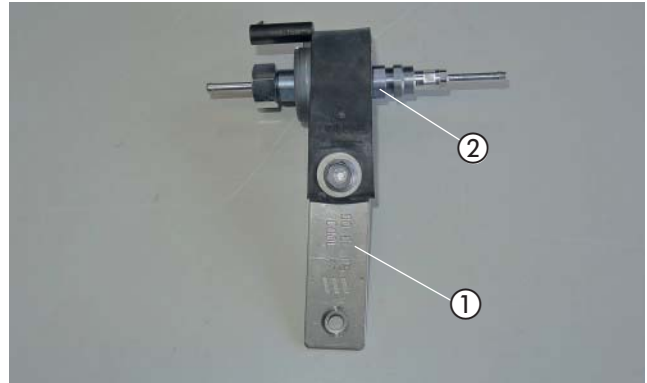


Abb. 5

- ① Halter (22 1000 50 1300)
- ② Dosierpumpe eingesetzt

HALTER FÜR SICHERUNGSSOCKEL VORBEREITEN

(siehe Abb. 6)

Am Halter für den Sicherungssockel den Halter (90° gewinkelt, 9501) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

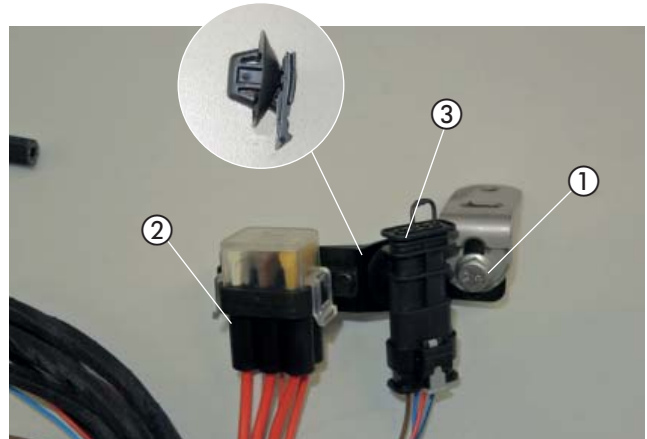


Abb. 6

- ① Halter (90° gewinkelt, 9502) montiert
- ② Sicherungssockel am Halter montiert
- ③ Diagnosestecker

GEBLÄSERELAIS / RELAISSOCKEL "EASYFAN" VORBEREITEN

(siehe Abb. 7)

Die Relaissockel vom Gebläserelais und Relaissockel "EasyFan" miteinander verrasten.

Den Leitungsverteiler (2x schwarz/rot) in den freien Steckplatz 86 vom Gebläserelais einrasten.

Das Kabel 1,5 mm² rot vom Sicherungsabgriff in den freien Steckplatz (Klemme 87) vom Relaissockel "EasyFan" einrasten.

Zwei Mini-Flachstecksicherungen 5 A in die Steckplätze vom Sicherungsabgriff einstecken.

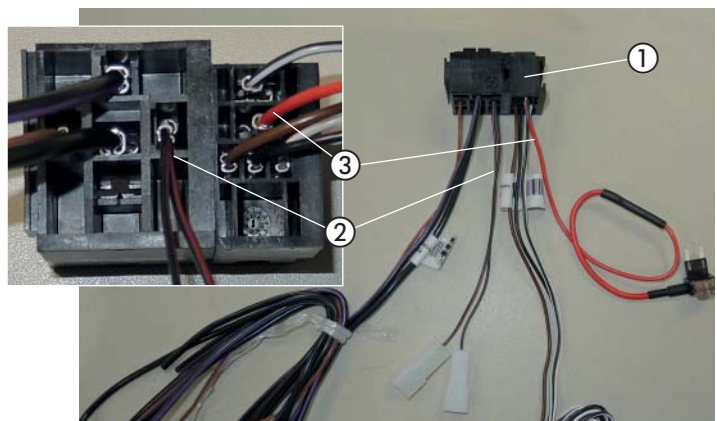


Abb. 7

- ① Relaissockel miteinander verrastet
- ② Leitungsverteiler (2x schwarz/rot)
- ③ Kabel 1,5 mm² rot vom Sicherungsadapter eingerastet

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER BEDIENEINRICHTUNG + GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 8 oder 9)

EINBAU EINER FUNKFERBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/ REMOTE+

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.



Abb. 8

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert
- ② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

EINBAU EINER FERNBEDIENUNG EASYSTART WEB

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" zusammen mit dem Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 16 am Halter montieren.

Den 8-polig Stecker vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät in das Gebläsesteuergerät einstecken.

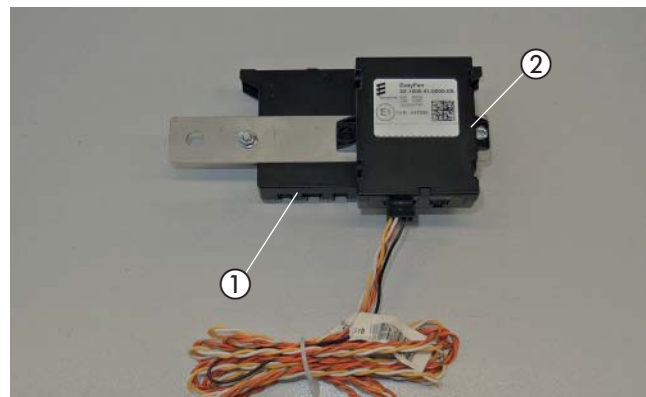


Abb. 9

- ① Stationärteil der EasyStart Web montiert
- ② Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit Leitungsstrang montiert

3 EINBAU

EINBAUPLATZ HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 10 und 11)

Der Einbauplatz des Heizgerätes ist am Trägerblech in der rechten Stoßbohle unter dem Scheinwerfer.

Die 2 vorhandenen Bohrungen \varnothing 7 mm im Trägerblech werden für die Montage des Gerätehalters genutzt.

Am Gerätehalter den Z-Winkel der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Für die Montage 2 Abstandshülsen (L= 18 mm), 2 Schrauben M6 x 30 und eine Schraube M6 x 12 bereitlegen.

GERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Den Gerätehalter an der oberen vorhandenen Bohrungen \varnothing 7 mm mit einer Abstandshülse (L= 18 mm) und Schraube M6 x 30 befestigen.

An der unteren vorhandenen Bohrung den Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Für den 3. Befestigungspunkt eine Bohrung \varnothing 6,5 mm im Trägerblech fertigen und den Gerätehalter mit einer Abstandshülse (L= 18 mm) und Schraube M6 x 30 montieren.

Der fahrzeugeigene Leitungsstrang hinter dem montierten Gerätehalter verlegen.



Abb. 10

① vorhandenen Bohrungen im Trägerblech

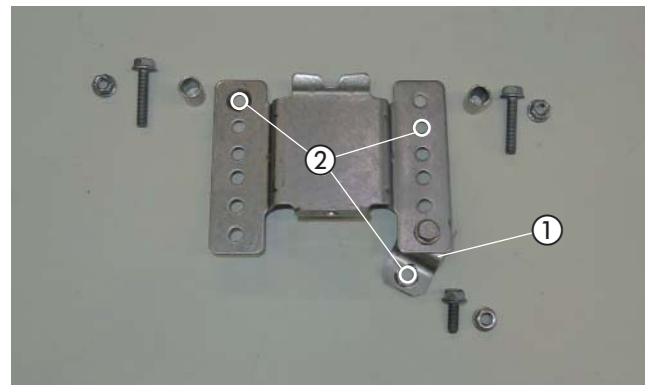


Abb. 11

① Z-Winkel am Gerätehalter montiert

② Befestigungspunkte am Gerätehalter

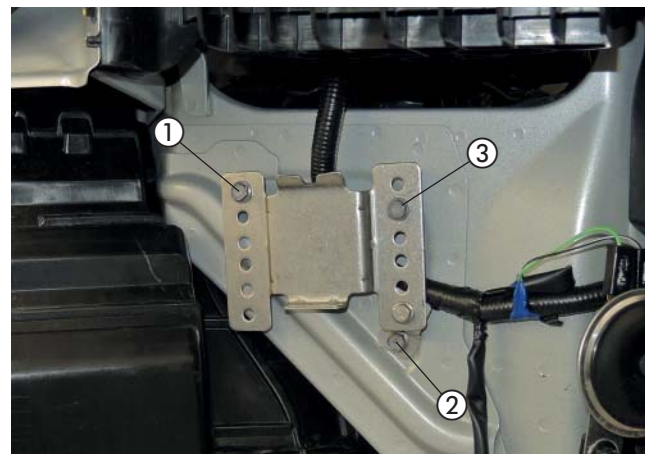


Abb. 12

① obere vorhandene Bohrung, M6 x 30 mit Abstandshülse montiert

② untere vorhandene Bohrung, M6 x 12 montiert

③ gefertigte Bohrung, M6 x 30 mit Abstandshülse montiert

3 EINBAU

HEIZGERÄT UND VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN

(siehe Abb. 13 und 14)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen, dabei die Wasserschläuche unter dem Scheinwerfer in den Motorraum verlegen.

Das Heizgerät mit einer selbstfurchenden Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr an der geklammerten Seite mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich hinter dem Scheinwerfer führen.

Das Verbrennungsluftrohr an der Strebe hinter dem Scheinwerfer an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 13

- ① Heizgerät montiert
- ② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

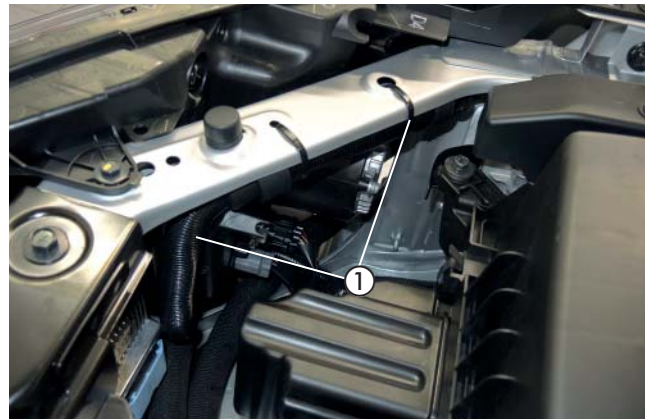


Abb. 14

- ① Verbrennungsluftrohr verlegt

ABGASSYSTEM MONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das vormontierte Abgassystem der Abbildung entsprechend vorbeugen.

Den Halter vom Abgasschalldämpfer an der vorhandenen Schraube M12 vom Fronträger mit anschrauben.

Das Abgasrohr am Austrittsstutzen vom Heizgerät anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 15

- ① Halter vom Abgasschalldämpfer mit Schraube M12 montiert

3 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH AUFTRENNEN

(siehe Abb. 16)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der rechte Anschluss) nach der Bemaßung in der Abbildung auftrennen.

Das Teilstück vom Anschlussstutzen abziehen, es wird nicht mehr benötigt.

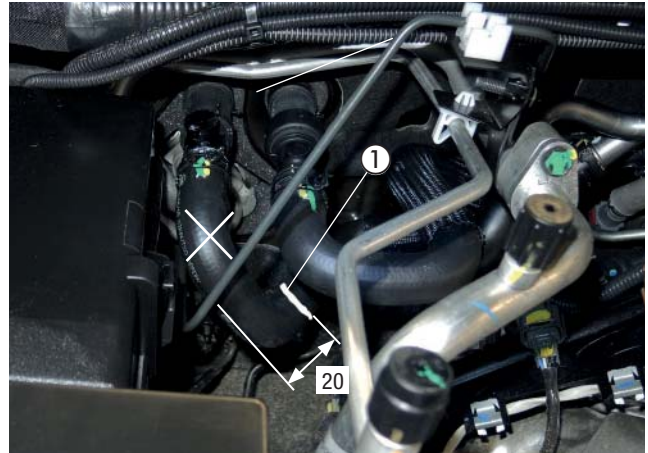


Abb. 16

① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 17 bis 20)

Die Wasserschläuche 1 und 3 am Luftfilterkasten entlang zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

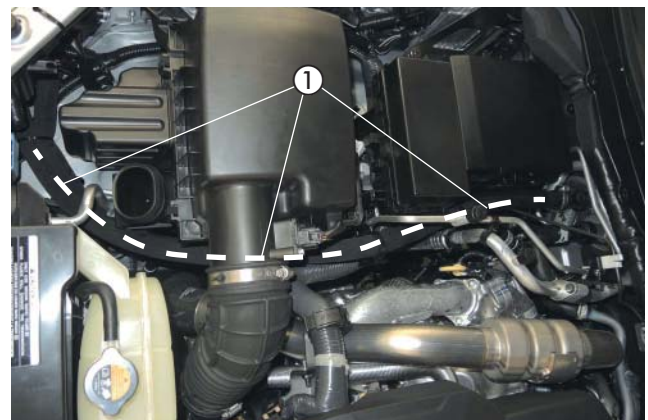


Abb. 17

① Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum verlegt

Die Wasserschläuche vom Heizgerät durch den Motorraum zur Wasser-trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm am Wasservorlaufschlauch zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasservorlaufstutzen vom Wärmetauscher anschließen.

BITTE BEACHTEN!

Die Wasserschläuche bei der Montage vorbefüllen.

⚠ ACHTUNG!

Die Schlauchverbindungen zum Fahrzeug mit Schraubschellen \varnothing 20 - 32 mm sichern.



Abb. 18

① Wasserschlauch 1 angeschlossen

② Wasserschlauch 3 angeschlossen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche an den Klimaleitungen mit Schlauchhalter, drehbar, abfangen.

Zusätzlich untereinander an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

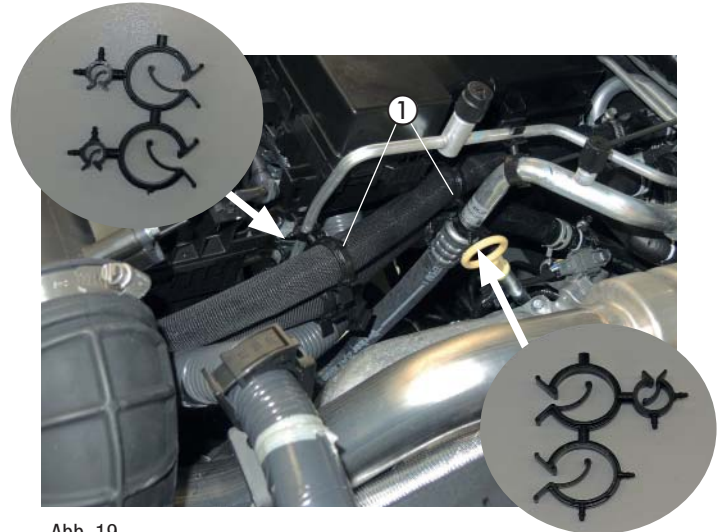


Abb. 19

① Schlauchhalter, drehbar, montiert

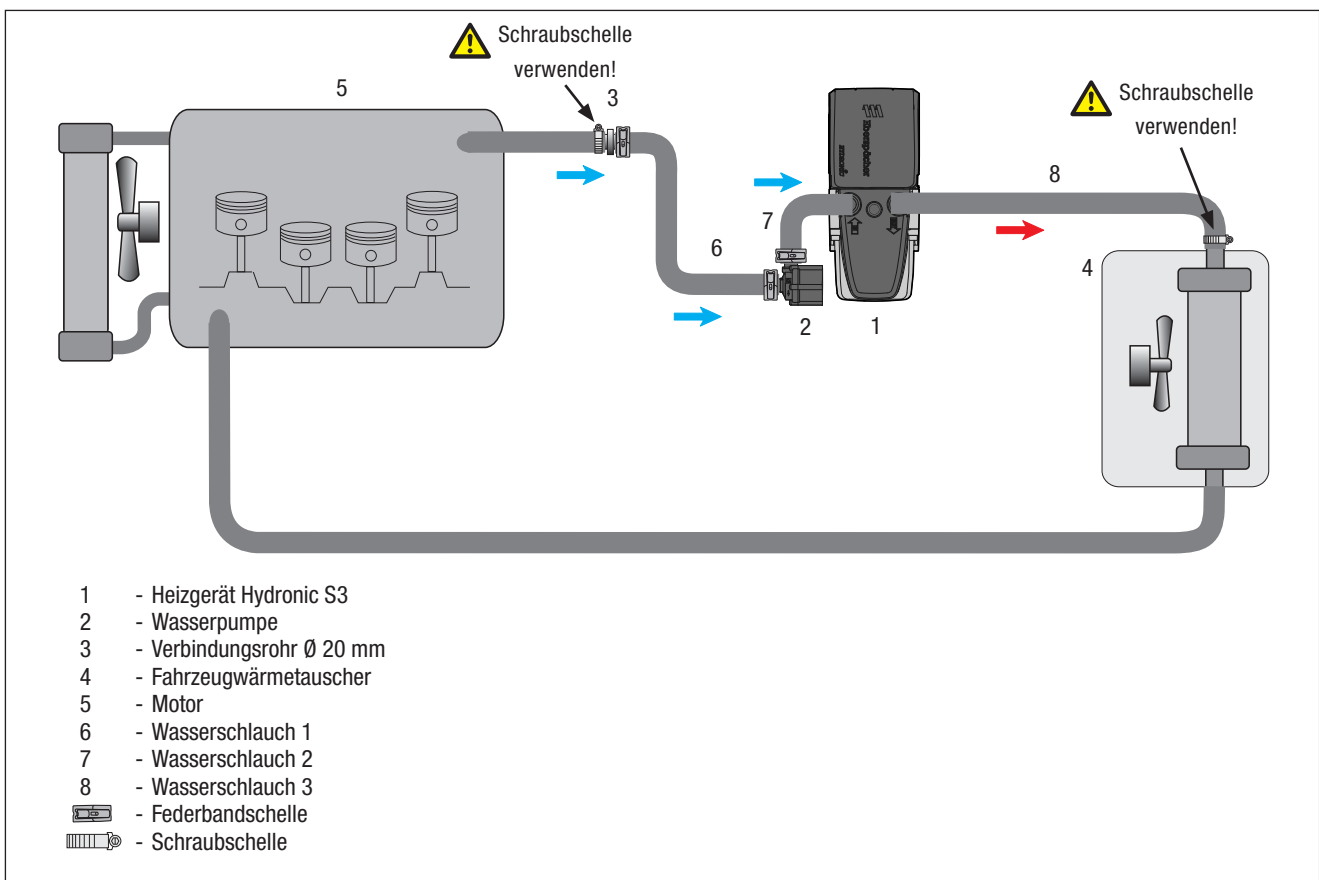


Abb. 20

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 21 und 22)

In die vorhandene Bohrung am linken Längsträger, hinter der Vorderachse, eine Blindnietmutter M6 einziehen.

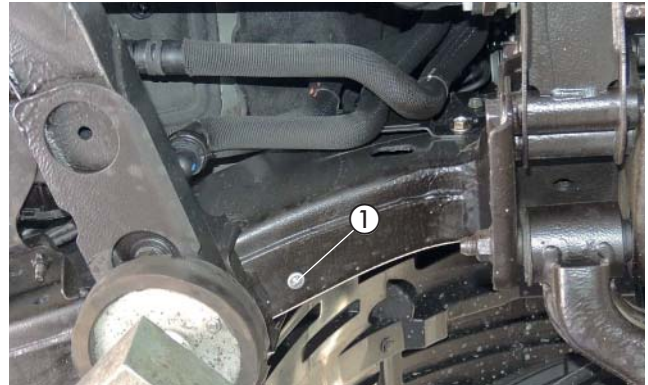


Abb. 21

① Blindnietmutter M6 eingezogen

Die vorbereitete Dosierpumpe an der montierten Blindnietmutter M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne, der Saugstutzen nach hinten.

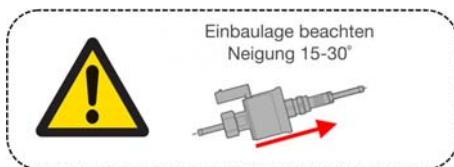


Abb. 22

① Dosierpumpe montiert

BRENNSTOFFVERSORGUNG HERSTELLEN UND DOSIERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 23 bis 26)

Am Heizgerät das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit einem Brennstoffschlauch (Ø 3,5 x 3mm, L = 50 mm) anschließen.

Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelbaum an der Fronttraverse auf die linken Fahrzeugseite verlegen und weiter durch den Motorraum auf die rechte Fahrzeugunterseite.

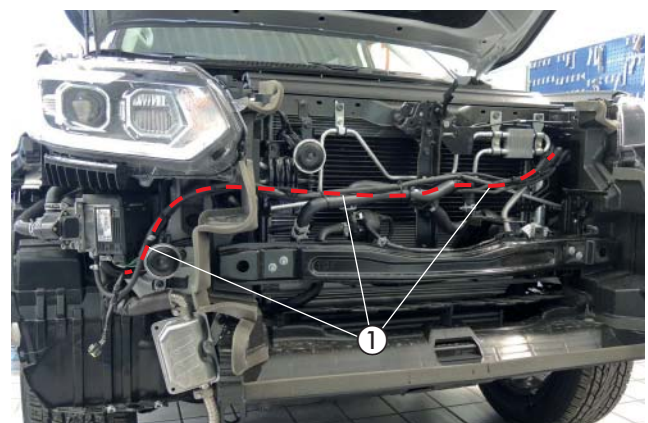


Abb. 23

① Brennstoffrohr am Fronträger entlang verlegt

3 EINBAU

Hinter der linken Radhausverkleidung die Kraftstoff-Rücklaufleitung vom Tank entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

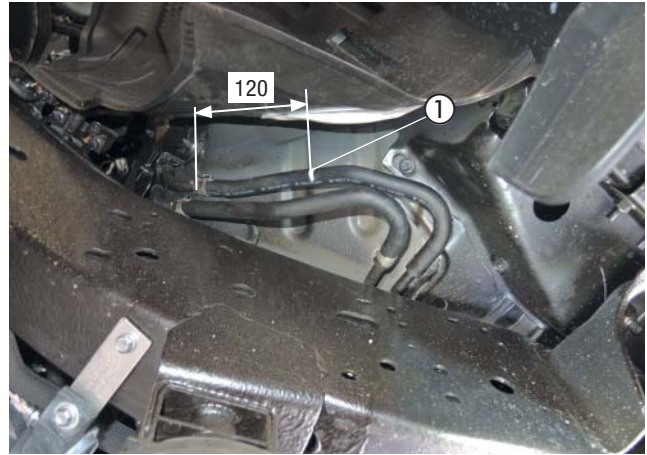


Abb. 24

① Trennstelle Kraftstoff-Rücklaufleitung

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem T-Stück der Abbildung entsprechend mit zwei Schellen, \varnothing 14 mm, einbinden.

Das Brennstoffrohr über den Längsträger zur Dosierpumpe führen.

⚠ ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



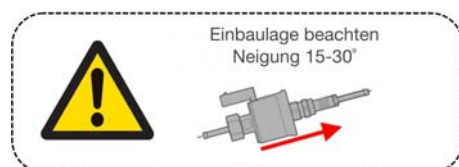
Abb. 25

① Brennstoffrohr mit T-Stück eingebunden

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zur Dosierpumpe verlegen und am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) zur Dosierpumpe verlegen und am Druckstutzen anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Steckergehäuse einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.



⚠ ACHTUNG!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

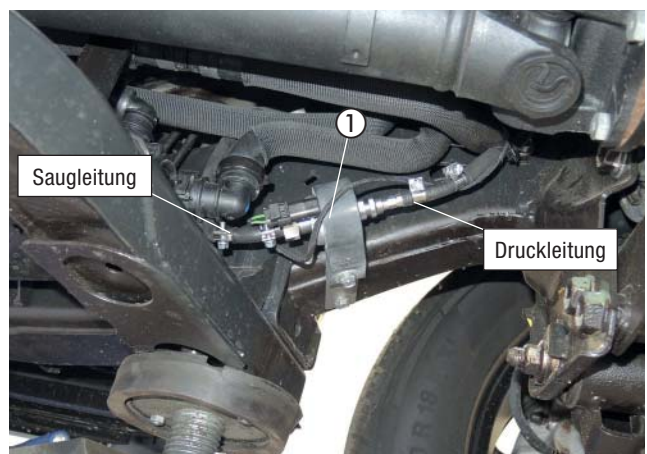


Abb. 26

① Dosierpumpe montiert und Brennstoffrohr angeschlossen

3 EINBAU

ANSCHLUSS KABELBAUM HEIZGERÄT

(siehe Abb. 27)

Den Kabelbaum Heizgerät verlegen und anschließen.

Die Stecker vom Kabelbaum am Heizgerät anschließen und über dem Fronträger entlang in den Motorraum (entlang der Brennstoff-Saugleitung) führen.

Das Dosierpumpenkabel und das Wasserpumpenkabel anschließen.

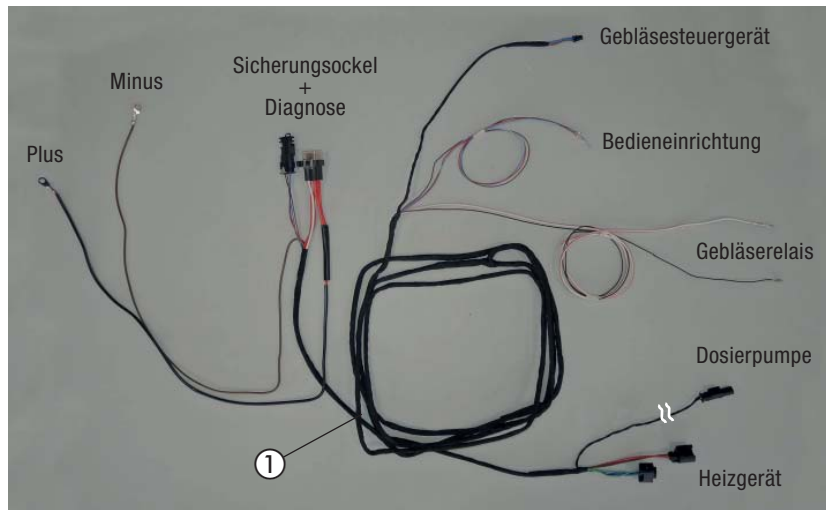


Abb. 27

① Kabelbaum Heizgerät

SICHERUNGSSOCKEL MONTIEREN

(siehe Abb. 28)

Den vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite des Fronträger hinter dem Scheinwerfer montieren.

Die Stecker vom Hauptkabelbaum am Heizgerät anschließen.

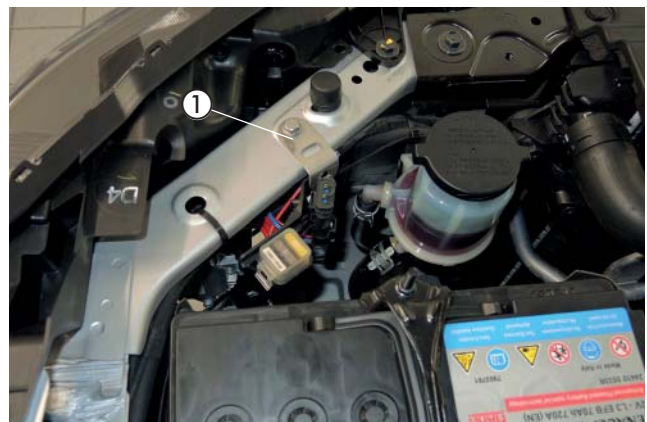


Abb. 28

① Halter mit Sicherungssockel montiert

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 29)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle links an der Motortrennwand neben dem Bremskraftverstärker in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

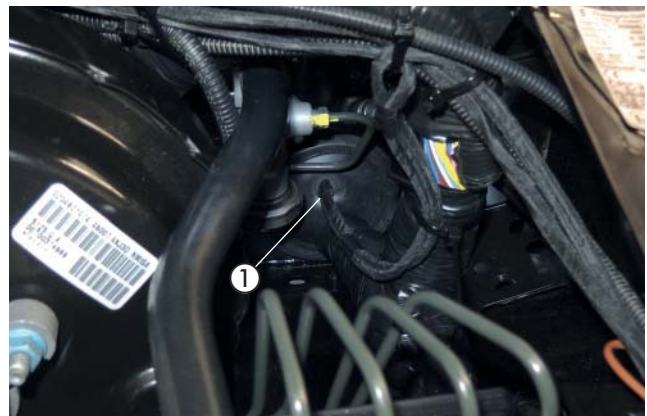


Abb. 29

① fahrzeugeigene Kabeltülle

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI KLIMAAUTOMATIK

(siehe Abb. 30 bis 35)

Die vorbereiteten Relaissockel Gebläserelais und Relais "EasyFan" an der vorhandenen Bohrung in der Strebe oberhalb vom Handschuhfach mit einer Blechschraube (5,5 mm) montieren.

An die Kabel 4 mm² ws/rt und 0,5 mm² sw/rt Kontakte anschlagen, zum Relaissockel für das Gebläserelais führen und dem Schaltplan entsprechend anschließen.

Die Massekabel beider Relaissockel an der vorhandenen Schraube M6 an der Strebe montieren.

Das Gebläserelais und das Relais "EasyFan" in die Sockel stecken.

Vom Leitungsstrang Relais "EasyFan"

- das Kabel weiß in den Fahrerfußraum führen.
- die Kabel schwarz und schwarz/weiß zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Aus der E-Box eine Fahrzeug-Sicherung "5 A" (belegt mit Klemme 30, +12 V) entfernen und den Sicherungsabgriff einstecken.

Am Stecker M34 die beiden gelben Kabel in Kammer 3A und 8A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei Stoßverbindern (gelb) einbinden.



Stecker M34, Ansicht Kabelseite

Den vorbereiteten Halter mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und Stationärteil der Bedieneinrichtung an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Das Kabel weiß vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" in Kammer 4 vom 8-poligen Stecker des Leitungsstranges "EasyFan" (22.9000.30.0265) einstecken.

Den 4-poligen Stecker vom Kabelstrang "Gebläsesteuergerät" in das Gebläsesteuergerät einstecken.

Das Kabel schwarz/rot vom Leitungsstrang "EasyFan" zum Gebläserelais hinter dem Handschuhfach führen und mit dem Leitungsverteiler (2x sw/rt) verbinden.

Die verdrehten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

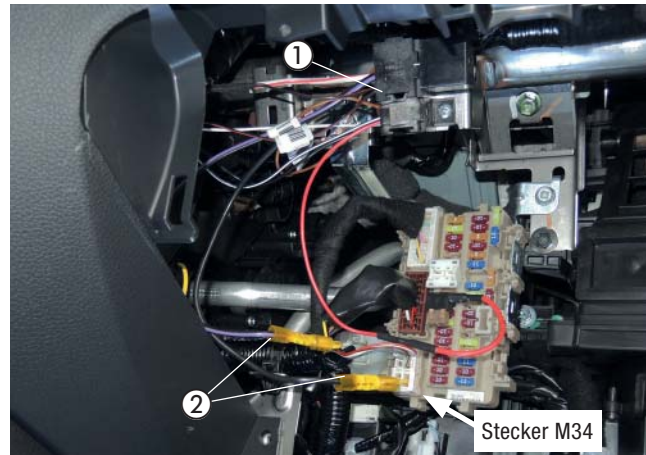


Abb. 30

- ① Gebläserelais und Relais "EasyFan" montiert
- ② 2 x Kabel gelb getrennt und Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

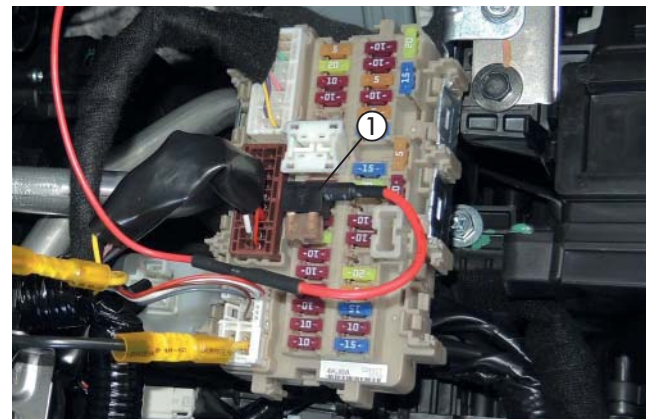


Abb. 31

- ① Sicherungsabgriff "5 A" in E-Box gesteckt (Steckplatz 30)



Abb. 32

- ① Einbauort Gebläsesteuergerät "EasyFan" und Stationärteil der Bedieneinrichtung

3 EINBAU

Die verdrehten Kabel (2 x 2 x 0,5 mm²) vom Leitungsstrang "EasyFan" und die Kabel 1 mm² schwarz/weiß und 1 mm² schwarz vom Leitungsstrang Relais "EasyFan" zum A/C-Verstärker (hinter dem Klimabedienteil) führen.

Den Stecker M40 (weiß, 40-polig) vom A/C-Verstärker abziehen.

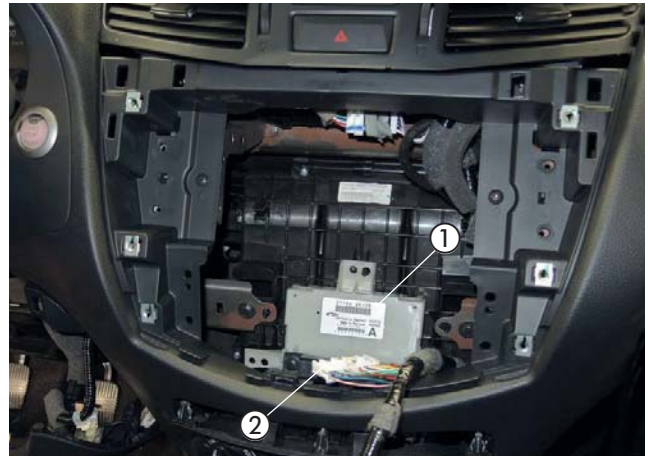


Abb. 33

- ① A/C-Verstärker hinter Klimabedienteil
- ② Stecker M40 vom A/C-Verstärker

Am 40-poligen Stecker M40 das Kabel grün (Pin 23) trennen und die Kabel 1 mm² schwarz/weiß und 1 mm² schwarz dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern (rot) einbinden.

Einbindung der CAN-Leitungen vom Leitungsstrang Gebläsesteuergerät am 40-poligen Stecker M40 mit Stoßverbindern (rot):

- CAN-H (Kabel blau, Pin 1) trennen
- Kabel gelb zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/grün zum Fahrzeugkabelbaum verbinden
- CAN-L (Kabel rosa, Pin 21) trennen
- Kabel weiß zum Stecker A/C-Verstärker verbinden
- Kabel orange/braun zum Fahrzeugkabelbaum verbinden

Stecker M40, Ansicht Kabelseite

1	2	3	4		7							13	14	15	16	17		19	20
21	22	23	24		26	28						33	35		37	38	39		

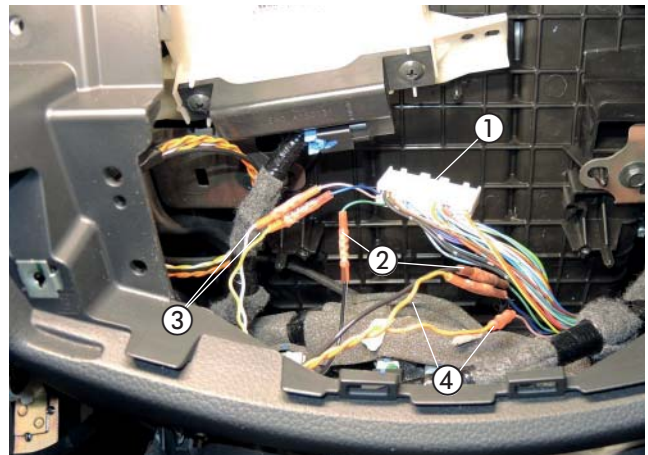


Abb. 34

- ① Stecker M40 vom A/C-Verstärker
- ② Kabel grün getrennt und Kabel sw/ws und sw eingebunden
- ③ Kabel gelb und Kabel weiß jeweils zum Stecker A/C-Verstärker verbunden
- ④ Kabel orange/grün und Kabel orange/braun jeweils zum Fahrzeug verbunden

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN

(siehe Abb. 36 bis 38)

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster für das Bedienelement in der Schaltereinheit links neben dem Lenkrad montieren.

Dazu in ein freies Schalterfeld mittig eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Die Kabel rot, braun und blau/weiß (jeweils 0,5 mm²), vom Kabelstrang „Bedienelement“ kommend, in das Steckergehäuse vom Bedienelement einrasten.

Die Kabel vom montierten Taster zum Stationärteil des Bedienelements führen und anschließen.

Den vorbereiteten Halter mit dem Stationärteil des Bedienelements an der Stützstrebe links unter dem Lenkrad an der vorhandenen Bohrung mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik oder manueller Klimaanlage Typ B ist das Stationärteil zusammen mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" verbaut.

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

OPTIONAL:

Den Temperaturfühler an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

Die Kabel vom montierten Temperaturfühler zum Empfangsteil führen und anschließen.



Abb. 36

① Taster des Bedienelements montiert



Abb. 37

① Einbauort Stationärteil der Bedieneinrichtung / Gebläsesteuergerät "EasyFan"

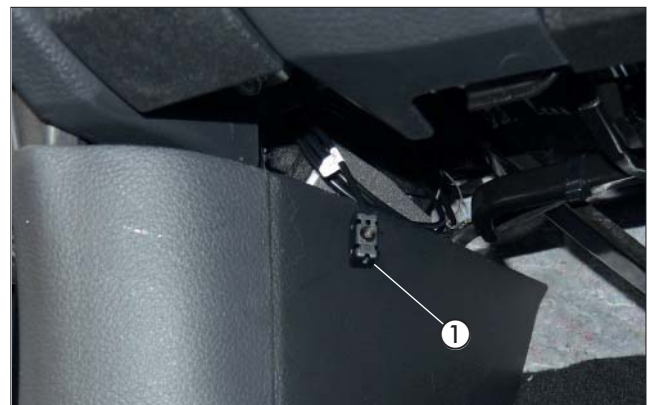


Abb. 38

① Temperaturfühler montiert

4 NACH DEM EINBAU

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 39)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A6 anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Die Sicherungen im Sicherungssockel für die weitere Montage entfernen.

ABGASENDROHR

(siehe Abb. 40)

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend durch die Öffnung der Frontschürze montieren.

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 41)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule entsprechend der Abbildung anbringen.

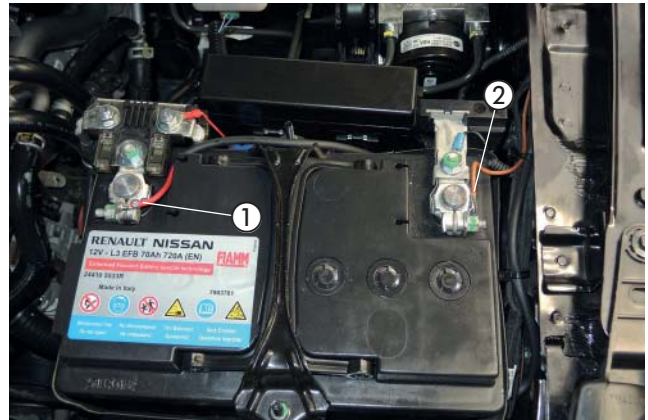


Abb. 39

- ① Pluskabel angeschlossen
- ② Massekabel angeschlossen



Abb. 40

- ① Abgasendrohr



Abb. 41

- ① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 42)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in der Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

Den Kraftstofffilter an der Motortrennwand wieder montieren.



Abb. 42

① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Den Kraftstofffilter wieder an der Motortrennwand montieren.
- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT





MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK ODER MANUELLER KLIMAANLAGE TYP B (VOLLELEKTRISCHER TYP)

- keine Voreinstellungen am Klimabedienteil notwendig

Funktionsbeschreibung Gebläsesteuergerät

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert. Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm“ und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)“ gestellt.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges, während des Standheizbetriebes, wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.

Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.

Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.



EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

Hotline: 0041 313798405

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

